

„Bauvorhaben und Wohnungsbau in Russland“

Herzlich Willkommen / Добро пожаловать



14.-19. Januar • München



Mit freundlicher Unterstützung von

大成 DENTONS



DRES &
SOMMER

Oa
ev

BAU 2019,
München, 17. Januar

INFORMIEREN • VERNETZEN • HANDELN



14.–19. Januar • München

Begrüßung



Dr. Reinhard Pfeiffer,
Geschäftsführer Messe München Gesellschaft



BAU 2019,
München, 17. Januar

INFORMIEREN • VERNETZEN • HANDELN



14.–19. Januar • München

Keynote

Dr. Sergej Ganzha,
Generalkonsul
Russisches Generalkonsulat in München



BAU 2019,
München, 17. Januar

INFORMIEREN • VERNETZEN • HANDELN



14.–19. Januar • München

Bauprojektsteuerung in Russland

Florian Schneider,
Partner Dentons Moskau



BAU 2019,
München, 17. Januar

INFORMIEREN • VERNETZEN • HANDELN

Tendenzen in der russischen Bauwirtschaft

17. Januar 2019
München

Tendenzen in der russischen Bauwirtschaft

Florian Schneider, LL.M.

Partner

17. Januar 2019

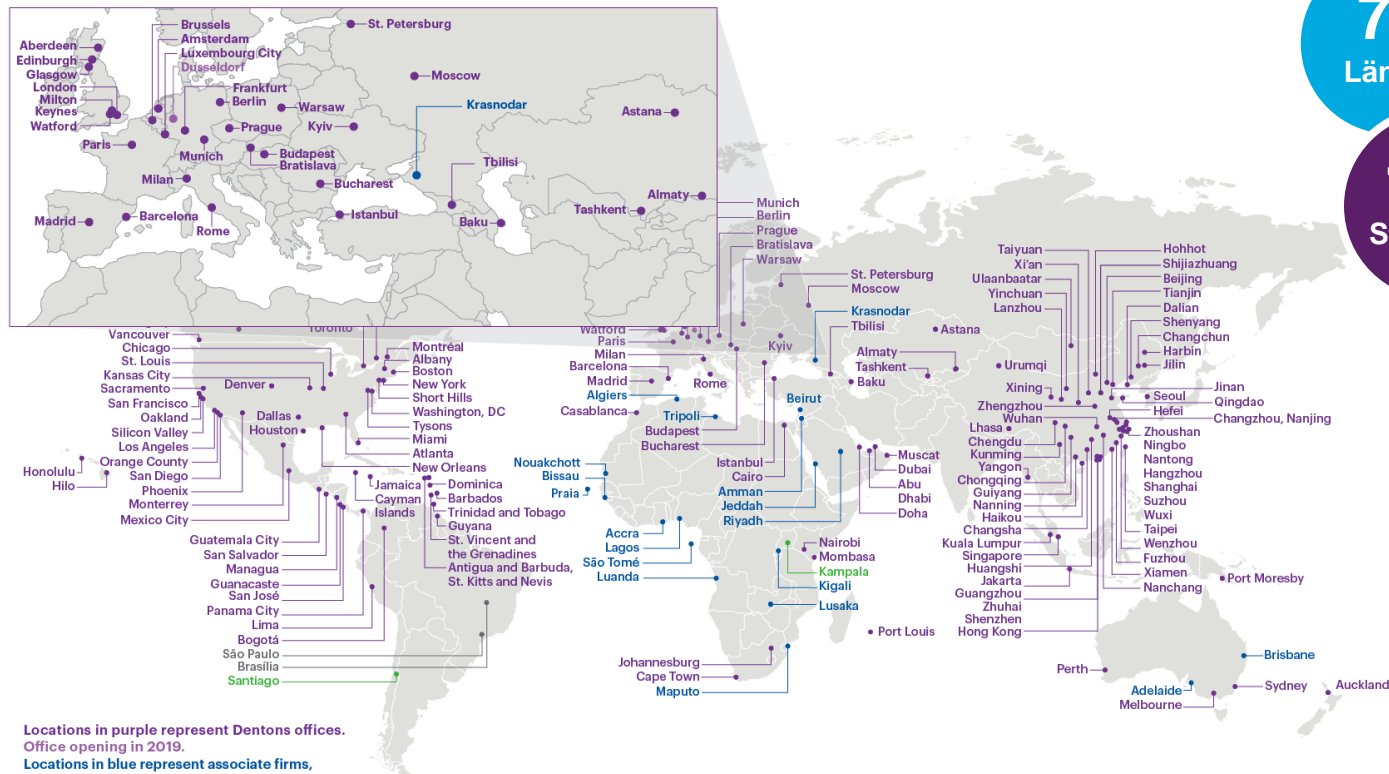
Inhalt

Über Dentons	4
Auswahl eines Baugrundstücks	9
Strukturierung des Bauprojektes	13
Wahl der Vertragsstruktur	17
Wohnungsbau	23
Industriebau	26



Über Dentons

Unsere weltweite Präsenz



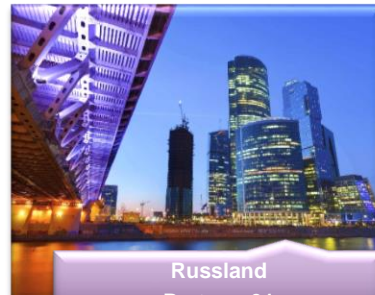
Unsere Dienstleistungen in der GUS



Aserbaidtschan
Partner: 2
Weitere Anwälte: 9



Kasachstan
Partner: 5
Weitere Anwälte: 23



Russland
Partner: 31
Weitere Anwälte: 117



Georgien
Partner: 2
Weitere Anwälte: 10



Ukraine
Partner: 7
Weitere Anwälte: 20



Usbekistan
Partner: 2
Weitere Anwälte: 10

Erfahrungen von Dentons in Russland

Größte internationale Anwaltskanzlei in Russland:

- Moskau, St. Petersburg
- **117** Anwälte, einschließlich **31** Partner

Größe



Erfolgsbilanz mit Transaktionen in Russland seit den 70er Jahren

Tradition



Umfangreiche Erfahrungen in russischen Regionen:
Astrachan, Tscheljabinsk, Tscherepowez, Jekaterinburg,
Irkutsk, Kaluga, Kamtschatka, Kasan, Kemerowo, Krasnodar,
Lipetsk, Nischni Nowgorod, Novosibirsk, Omsk, Orenburg,
Perm, Rostow-am-Don, Rjasan, Samara, Saratow, Sotschi,
Tula, Twer, Tjumen, Uljanowsk, Weliki Nowgorod,
Wladiwostok, Wolgograd, Jaroslawl, usw.

**Erfahrungen in
russischen
Regionen**



Stärken von Dentons in Russland



Kanzlei des Jahres, 2018

7 in Band 1 in Russland, 2018

6 in Band 1 in Russland, 2018

Top 3 der M&A-Kanzleien in Russland, 2018

Beste Private-Equity-Kanzlei in Russland,
2017

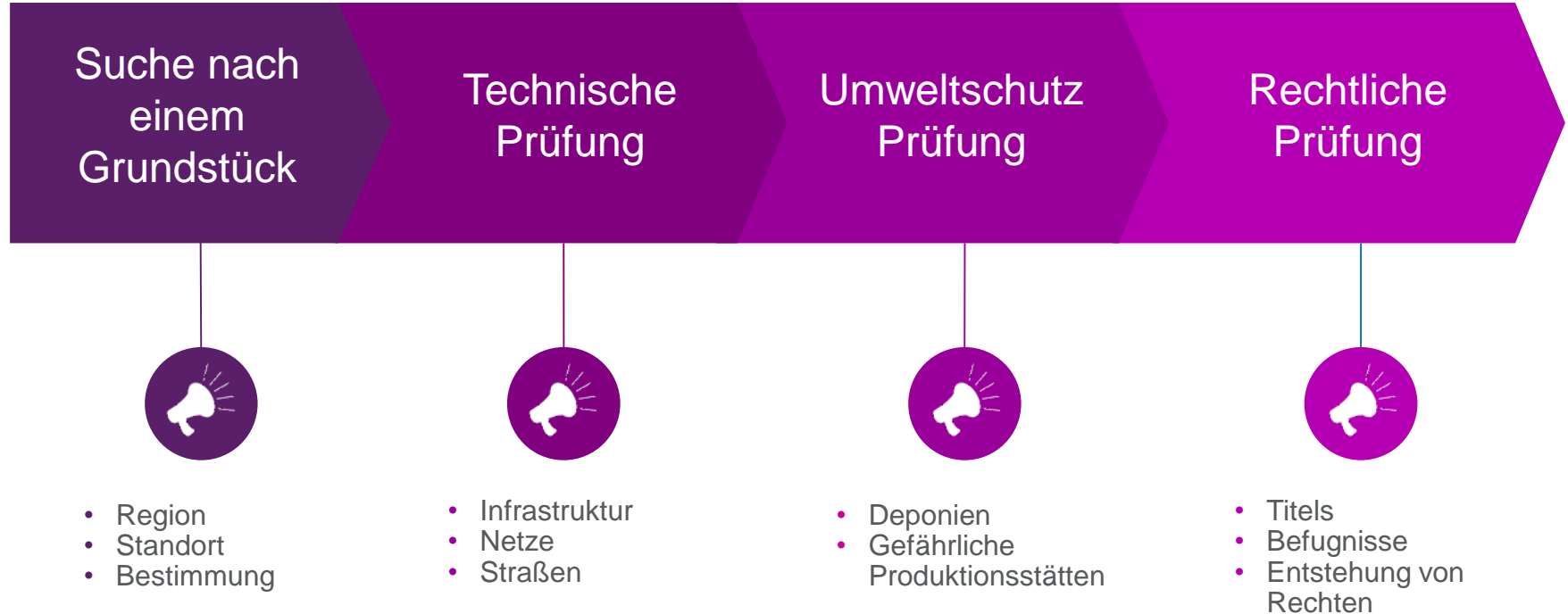
Nr. 1 in der Rangliste der Prozessanwälte und
Nr. 1 nach Erfolgsquoten, 2017

Wichtigste Praxisbereiche

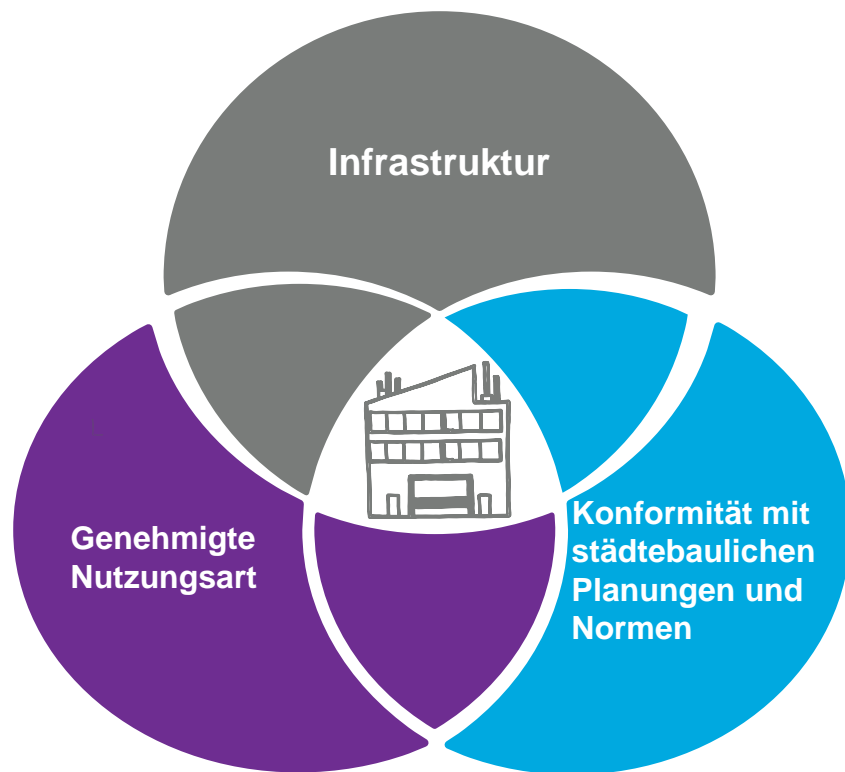
- Kartellrecht
- Handelsrecht
- Corporate / M&A
- Beilegung von Streitigkeiten
- Arbeitsrecht
- Geistiges Eigentum
- Life Sciences
- PPP
- Immobilien- und Baurecht
- Steuerrecht
- TMT

Auswahl eines Baugrundstücks

Auswahl eines Baugrundstücks



Technische Prüfung



-  Bestehende Sicherheits- und sanitäre Schutzzonen
-  Ungünstige Einflüsse seitens der Nachbarn
-  Fehlende Kapazitäten für den Anschluss an Netze, keine Möglichkeit eines Anschlusses an Netze
-  Abweichung von der genehmigten Nutzungsart des Grundstücks
-  Bestehende Pläne des Staates, Enteignungen von Grundstücken

Rechtliche Prüfung

1

Überprüfung des Titels des Verkäufers
an dem Grundstück

Bestehende eingetragene und nicht
eingetragene Belastungen

3

2

Verlauf der Übertragung von Rechten

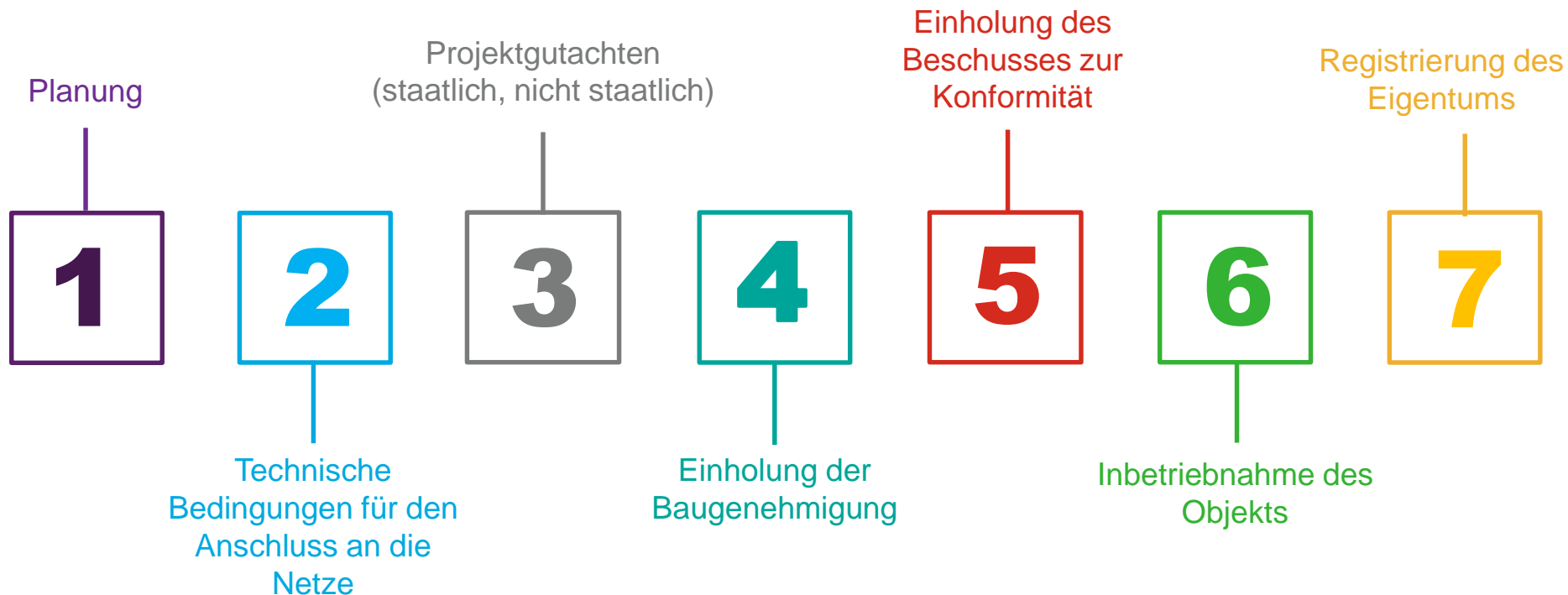
Rechtlicher Status des Verkäufers,
Befugnisse des Verkäufers

4

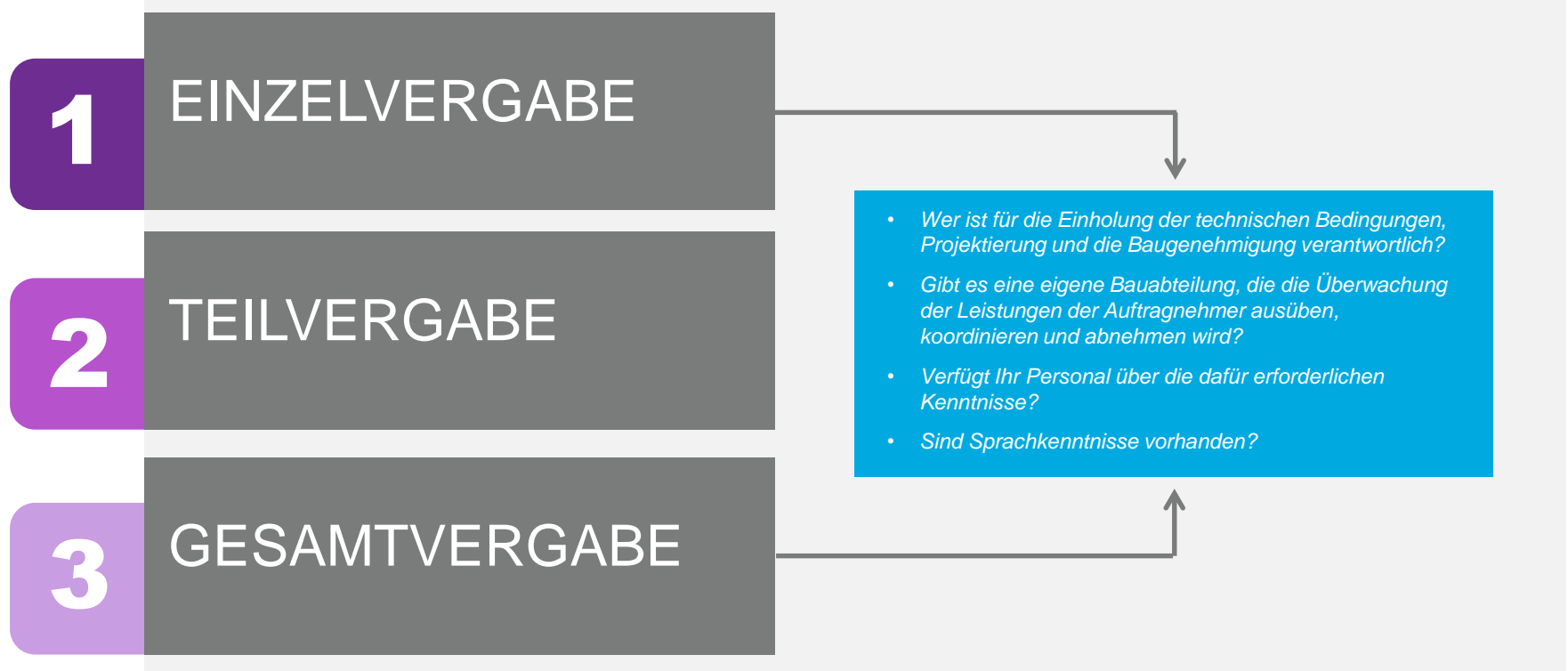
Strukturierung des Bauprojektes

Bauplanungsrecht

Etappen



Wesentliche Aspekte der Strukturierung



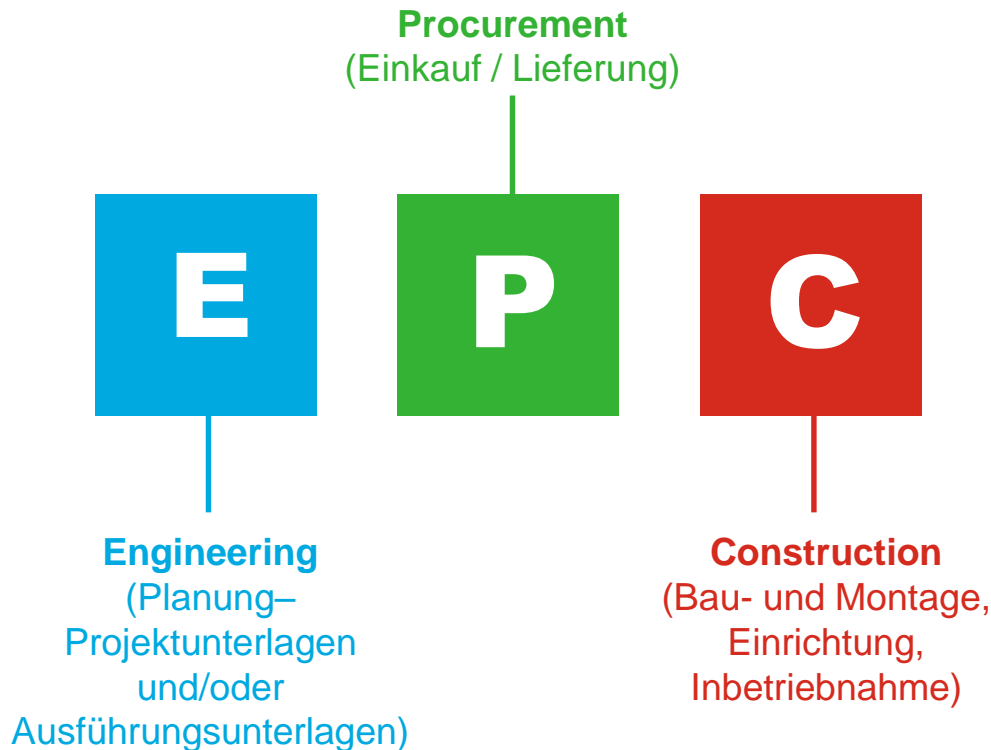
Wichtigste Elemente / Projektstadien

Ausgangsdaten

- Feasibility Study
- Machbarkeitsstudie
- Ingenieurtechnische Untersuchungen
- FEED / Entwurf / Projektunterlagen
- usw.



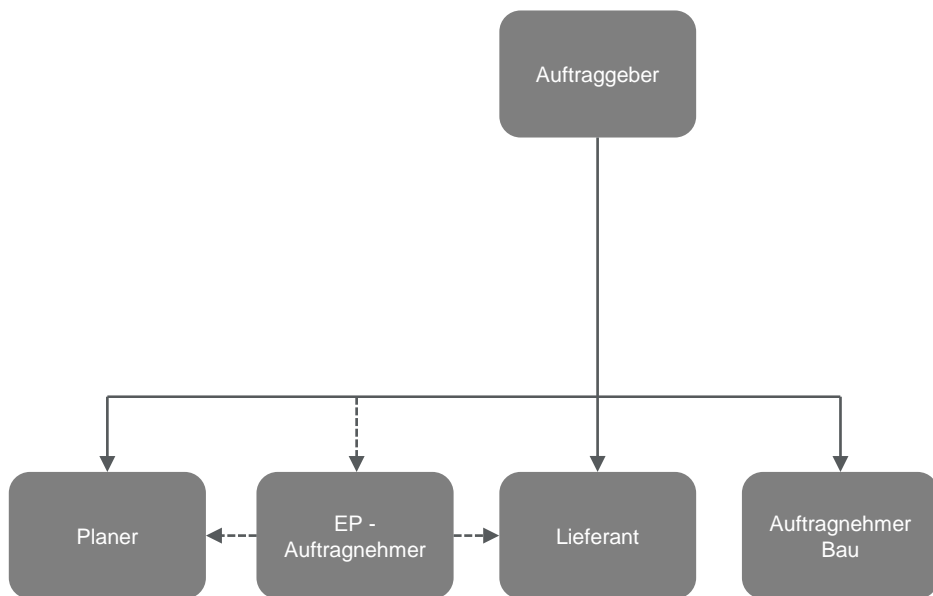
**Auswahl der
Beauftragungsstrategie
und Erstellung des
Anforderungsprofils für
Auftragnehmer**



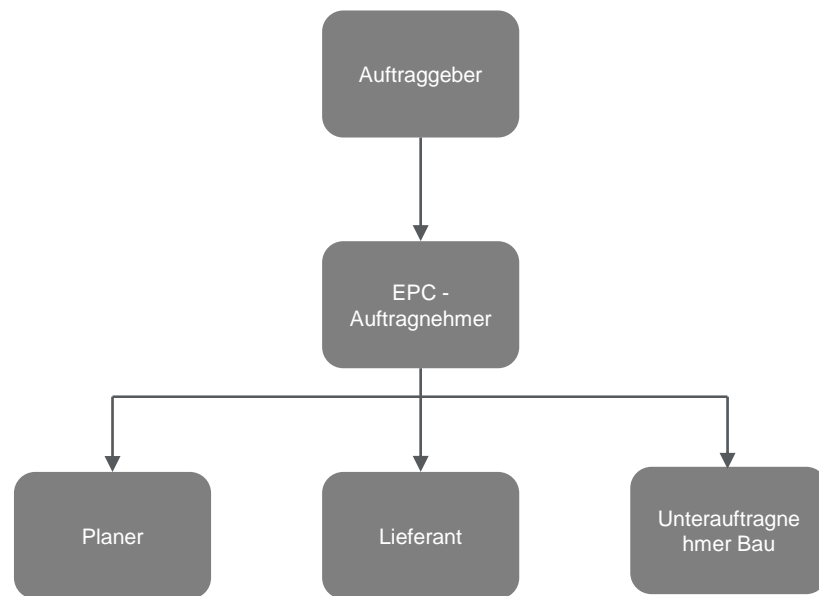
Auswahl der Beauftragungsstrategie

Wichtigste Beauftragungsstrategien

Modell I. E+P+C / EP + C

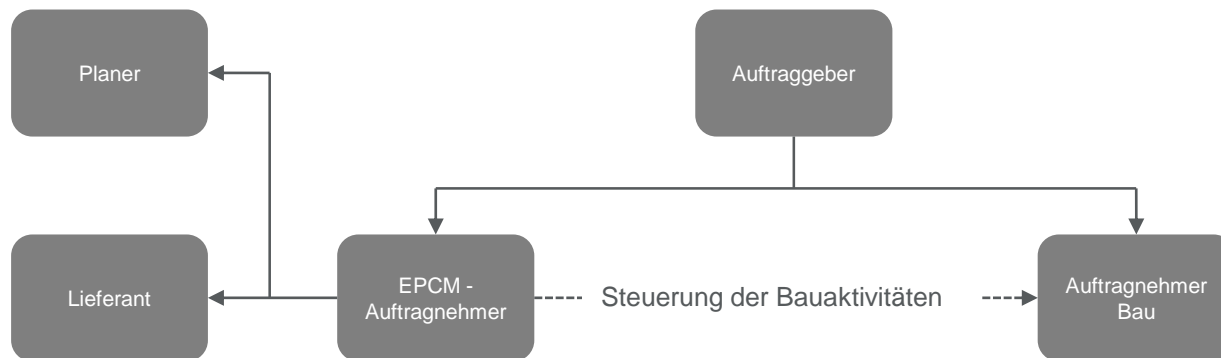


Modell II. EPC



Wichtigste Beauftragungsstrategien

Modell III. EPCM



PARAMETER	E+P+C / EP+C	EPC	EPCM
Zeitlicher Aufwand bei Auswahl des Auftragnehmers	niedrig	hoch	mittel
Verwaltungsaufwand	hoch	niedrig	niedrig
Preis	niedrig	hoch	mittel
Risiken für Kostensteigerung / Verzögerungen	Auftraggeber	Auftragnehmer	Auftraggeber

Wichtigste Modelle für die Preisbildung

Festpreis

Lump Sum

- Pauschalpreis (Zahlung nach Abschluss)

Firm Price

- Festpreis

Nicht festgelegter Preis

Time & Material / Unit Price

- Bezahlung laut Arbeitsstunden, Einheitspreisen, Rechnungen Dritter, Arbeitsumfängen, etc.

Cost+

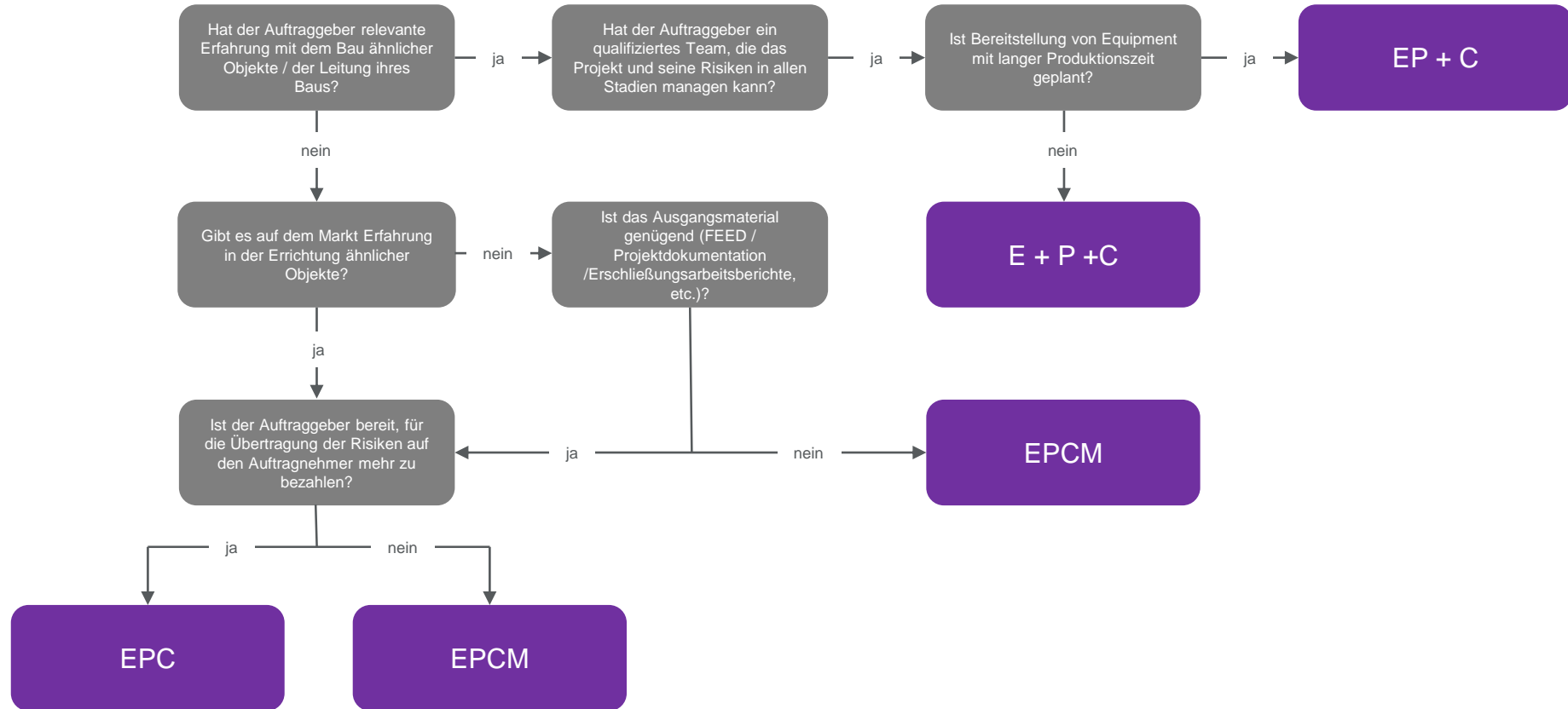
- Erstattung von Aufwendungen (auf Transparenzprinzip oder auf eine andere Weise) +
 - Festgelegte Vergütung
 - Vergütung als Prozentsatz

Guaranteed Maximum Price (GMP), Target Price, Bonus

- Vergütung auf Grundlage des Erreichens bestimmter Zielwerte

- **Festpreis:** prognostizierter / festgelegter Arbeitsumfang (laut Kostenvoranschlag, Equipmenteigenschaften, etc.):
 - E+P+C / EP+C
 - EPC (wenn „E“ nur die Entwicklung der Arbeitsdokumentation bedeutet)
- **Nicht festgelegter Preis:** Schwer zu prognostizierender / unbestimmter Arbeitsumfang;
 - EPC (wenn FEED / Projektdokumentation nicht detailliert genug ist)
 - EPCM
- **Kombination / Konvertierung von Preisbildungsmodellen:** Z.B.: EPC Transparenz => EPC Firm Price

Wahl der Vertragsstruktur



Wahl der Vertragsstruktur

Zusätzliche Faktoren

- Projektzweck (Neubau, Rekonstruktion, Modernisierung, etc.)
- Ausführungsfristen des Projekts
- Finanzierungsquellen
- Logistik
- Kosten für Besitz / Wartung / Objektinstandhaltung etc.

Wohnungsbau

Wohnungsbau

300

Gesamtsumme der in Bau befindlichen Wohn- und Geschäftsobjekte in Moskau. Davon sind 44,4% Wohnimmobilien.

Zum 1. November 2018 sind in der Russischen Föderation 51,4 Mio. m² Wohnfläche neu registriert worden, was um 3,6% weniger ist, als der entsprechende Wert für 2017



Russland

0,53 m² pro Person, Pläne zur Erweiterung auf 0,82 m² pro Person



Oblast Moskau

0,61 m² pro Person



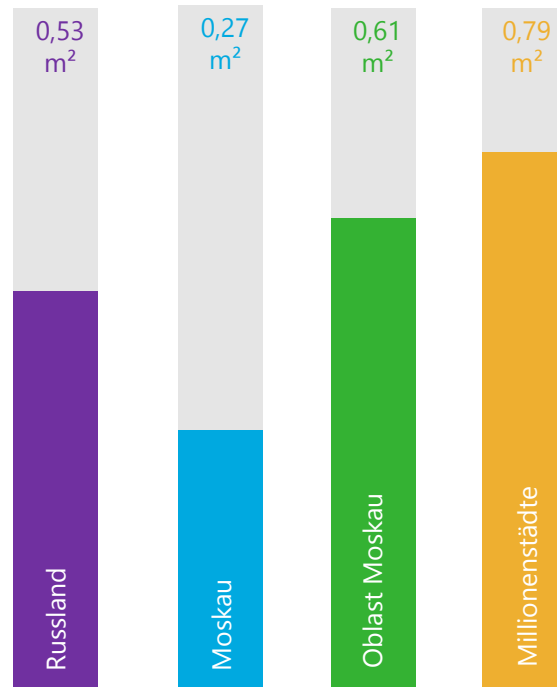
Moskau

0,27 m² pro Person. Aktive Bebauung „Neumoskaus“ und Umbau ehemaliger Industriegebiete



Millionenstädte

0,79 m² pro Person



Besonderheiten im Industriebau

Wichtige Aspekte

1

Es kann jede Person als Bauherr auftreten, meist sind es jedoch Entwickler aus Russland

2

Versteigerung des Baugrunds

3

Keine Finanzierung über Einzahlungen natürlicher Personen mehr, schrittweiser Übergang zur Projektfinanzierung

4

Praxis zum Abschluss von Projekten insolventer Bauherren aus Haushaltsmitteln

5

Verkäufe werden über Bau-Co-Finanzierungsverträge abgewickelt und im Immobilienregister registriert

6

Besonderes Gesetz über den Schutz von Wohnungskäufern (Vertragsstrafen und Strafen für verspäteten Abschluss)

Industriebau

Besonderheiten im Wohnimmobilienbau



Planung

- Sanitär- und Schutzregelungen
- Erhöhte Anforderungen in Bezug auf Verschmutzung und Wasserreinigung
- Bestimmung des Umfangs der Einwirkung auf Umwelt und Nachbarn



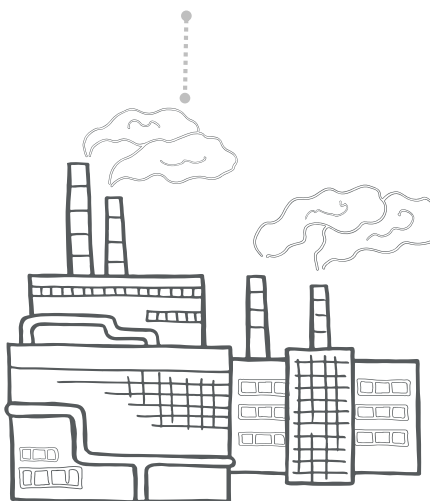
Abstimmung

Es gibt Anforderungen für die Durchführung eines staatlichen Gutachtens in Bezug auf bestimmte Arten von Industrieobjekten



Umsetzung

- Auftragnehmer mit Spezialisierung auf Bau, Montage und Equipment-Bereitstellung
- Auftragnehmer müssen Zulassungen zum Bau von Objekten mit unterschiedlichen Gefahrenstufen vorweisen können



Varianten zur Erschließung von Industrieobjekten

Greenfield

Brownfield

Im Industriepark

1

Selbstständige Erschließung
des Grundstücks

- Kommunikationen legen
- Erlaubte Nutzungsart
ändern
- Straßen bauen

2

- Umbau (Anpassung)
existierender Objekte für
neue Zwecke
- Vorteil bei der Nutzung
bestehender Infrastruktur

3

- Entwickelte Infrastruktur
- Anschlusskommunikationen
- Gemeinsame Wartung
- Verwaltungsgesellschaften

Wichtige Aspekte der Zusammenarbeit mit Auftragnehmern

- Prüfung des Partners
- Verpflichtende Bereitstellung von steuerrechtlichen Unterlagen, Akten, Faktura-Rechnungen
- Vollständige und richtige Dokumentation des Baufortschritts
- Risiken bei Auftragnehmer-Insolvenz
- Risiken bei Eintagesfirmen, die insbesondere für Steuerbetrug genutzt werden. In diesem Fall besteht das Risiko für den Auftraggeber darin, dass die bezahlte Mehrwertsteuer nicht rückerstattet wird



Vielen Dank!

Dentons ist die weltweit erste weltweit agierende polyzentrische Anwaltskanzlei. Als eine der Top-20-Kanzleien im Acritas 2015 Global Elite Brand Index richtet Dentons stets den Blick nach vorne und liefert stets konsequente und kompromisslose Qualität sowie Mehrwert durch Innovationen und die Beschreitung neuer Wege. Dentons ist bestrebt, seinen Mandanten wichtige Wettbewerbsvorteile zu verschaffen, und hat eine enge Bindung zu den Regionen, in denen die Mandanten tätig sein wollen. Dabei weiß die Kanzlei genau, dass das Verständnis regionaler Kulturen für den erfolgreichen Abschluss von Geschäften, die Beilegung von Streitigkeiten oder die Meisterung geschäftlicher Herausforderungen von entscheidender Bedeutung ist. Als inzwischen größte Anwaltskanzlei der Welt bietet das global aufgestellte Team von Dentons flexible und maßgeschneiderte Lösungen für die Bedürfnisse privater und öffentlicher Mandanten jeder Größe auf lokaler, nationaler und globaler Ebene an mehr als 170 Standorten in über 70 Ländern. www.dentons.com.

Kontakt



Florian Schneider, LL.M.

Rechtsanwalt

T +7 495 644 05 00

M +7 985 222 2489

florian.schneider@dentons.com

Entwicklungen und Investitionsprojekte in der russischen Bauwirtschaft

Hans-Jürgen Wittmann,
Direktor GTAI Moskau

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN & INVESTITIONSPROJEKTE IN DER RUSSISCHEN BAUWIRTSCHAFT

MÜNCHEN, 17. JANUAR 2019

Hans-Jürgen Wittmann
Korrespondent Moskau
Germany Trade & Invest
www.gtai.de



Wer sind wir?



**Die GTAI wurde 2009 gegründet, hat
50 Auslandsstandorte, 362 Beschäftigte
und wird vom BMWI gefördert.**

© GTAI/Milling & Vossbeck Fotografie

Marktlage in der russischen Bauwirtschaft

Verhaltene Aussichten für 2019

- **Wert der erbrachten Bauleistungen 2018:** Die Stagnation setzt sich fort. Zwischen Januar und November 2018 betrug der Zuwachs +0,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 6,8 Bio. Rubel.
- **Ausblick 2019:** Treiber des Wachstums sind der Wohnungsbau, v.a. durch das nationale Projekt „Wohnraum“, sowie der Bau von Lagerimmobilien für den Einzel- und Onlinehandel.
- **Bauinvestitionen 2018:** weiter rückläufig auf etwa 2,7 Bio. Rubel. Vor allem in Büro- und Gewerbeflächen wurde weniger investiert als noch 2017.
- **Ausblick 2019:** Altera Consulting rechnet mit Investitionen in die russische Bauwirtschaft in Höhe von 2,9 Bio. Rubel. Davon kommt etwa ein Drittel von ausländischen Geldgebern.

Investitionen im Rahmen der Mai-Dekrete

Bis Ende 2024 fließen 82 Mrd. EUR in Transport- & Energieinfrastruktur

Komplexer Plan zur Modernisierung und zum Ausbau der Transport- und Energieinfrastruktur der Russischen Föderation bis Ende 2024

Transportinfrastruktur

1. Verbindungen zw. den Wirtschaftszentren
2. Transportkorridor Europa-Westchina
3. Eisenbahntransport und –transit
4. Hochgeschwindigkeitsbahnstrecken
5. Seehäfen Russlands
6. Nördlicher Seeweg
7. Binnenwasserwege
8. Entwicklung der regionalen Flughäfen
9. Transport-Logistik-Zentren

Energieinfrastruktur

1. Garantierte Deckung des Bedarfs an erschwinglicher Energie
 2. Garantierte Gewährleistung des Transports von Erdöl, Erdölprodukten, Erdgas und Gaskondensat
- Entwicklung des zentralisierten Energiesystems und der Verteilernetze
 - Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung der Einwohner des Regionen Kaliningrad, Ferner Osten, Krim, Sewastopol
 - Elektrifizierung der Bahnkorridore "Ost-West" und "Nord-Süd", inklusive der Baikal-Amur-Magistrale und der Transsibirischen Eisenbahn

Infrastruktur wird ausgebaut

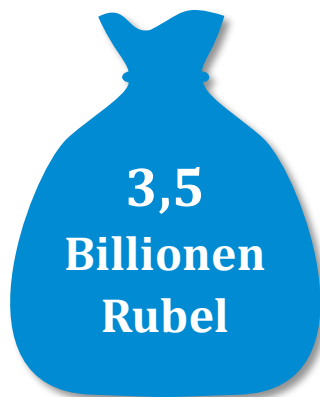
Plan zur Entwicklung der Transport- und Energieinfrastruktur umfasst 690 Projekte

Projekt	Investition (Euro)	Projektbetreiber
Mautautobahn Moskau-Kasan	8,3 Mrd.	Rosavtodor
Hochgeschwindigkeitszugstrecke Moskau-Kasan	22,0 Mrd.	Russische Eisenbahn
Ausbau der Baikal-Amur-Magistrale und der Transsibirischen Eisenbahn	8,1 Mrd.	Russische Eisenbahn OAO RZD
Schienenstrecke Bowanenkowo-Sabetta (Autonomer Bezirk der Jamal-Nenzen)	3,9 Mrd.	Russische Eisenbahn OAO RZD, Gazprom
Erweiterung des Flughafens Domodedowo, Moskau	6,0 Mrd.	Gruppe East Line
Erweiterung des Flughafens Pulkovo, St. Petersburg Kapazität von 18 Mio. auf 35 Mio. Passagiere	noch in Planung	OOO Vosduschnye Vorota Severnoj Stolizy
Bau eines neuen Passagierterminals am Flughafen Tolmatschjowo in Nowosibirsk	200 Mio.	Novaport
Bau eines neuen Terminals am Flughafen Krasnodar	146 Mio.	Assmann Beraten+Planen

Finanzierung der Projekte

Staat gründet 2019 Entwicklungsfonds

Fonds für Entwicklung



Finanzierung durch zusätzliche staatliche Kredite in Höhe von 0,5 Prozent des BIP. Das ergibt ein Volumen von etwa 3,5 Billionen Rubel innerhalb von 6 Jahren.

Schlüsselprojekte für den Ausbau der Infrastruktur

Russischer Fonds für Direktinvestitionen

Unterstützung russischer Exporteure

Russisches Export-Zentrum

Projektfinanzierung
KMU-
Unterstützung

Vneshekonombank (VEB)

Nationales Projekt Wohnungsbau soll für neuen Schwung sorgen

- In den kommenden sieben Jahren sollen etwa 425 Millionen Quadratmeter Wohnfläche neu entstehen
- Für 2018 liegt die Zielvorgabe bei 88 Millionen Quadratmeter, erreicht wurden nur etwa 76 Millionen Quadratmeter (Quelle: Infoline)
- Ab 2024 sollen **jährlich 120 Millionen Quadratmeter** fertiggestellt werden
- Bewohner von abbruchreifen Häusern werden in **neue Wohnungen umgesiedelt**. Bis zu 10 Millionen Quadratmeter Wohnraum gelten in Russland als unbewohnbar.
- Für die Umsetzung dieses nationalen Programms stellt die russische Regierung bis 2024 insgesamt **12,5 Milliarden Euro** zur Verfügung. Daneben sollen sich private Investoren beteiligen.

Großprojekte in Wachstumsbranchen

- Große Investitionen in der Chemieindustrie. Im Fokus stehen Anlagen zur **Verflüssigung von Erdgas (LNG)**.
- **Metallurgiekombinate** investieren in neue Kapazitäten und modernisieren bestehende Anlagen.
- **Lebensmittelerzeuger und –verarbeiter** profitieren vom Wachstum der russischen Landwirtschaft und erweitern ihre Wertschöpfungsketten.
- Die Nachfrage nach Gewerbeflächen steigt. Vor allem der **boomende Onlinehandel** benötigt neue Lagerkapazitäten.
- Bau von **Logistik- und Verteilzentren** soll landesweit eine zeitnahe Zustellung von Waren ermöglichen.

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Wohnungsbau: aktuelle Projekte

Projekt „Gatschina Gardens“

- Neubau eines neuen Smart-City-Resorts mit Kuranlagen auf einer Gesamtfläche von 620 Hektar im Gebiet Leningrad
- Das Wohnviertel umfasst
 - Business-Class Wohnungen
 - Spa & Freizeiteinrichtungen
- Geplante Fertigstellung: 2029
- Developer: CastorX Capital (Schweden)
- Investitionssumme: 10 Mrd. €
- Kontakt: www.castorxcapital.com/ru, www.gatchinagardens.ru

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Wohnungsbau: aktuelle Projekte

Projekt „Juschnaja Bitsa“

- Neubau eines Wohnbezirks auf 560.000 Quadratmetern südlich der Ringautobahn (MKAD) im Gebiet Moskau
- Der Bezirk umfasst
 - Wohnraum
 - Geschäftsräume
- Geplante Fertigstellung: 2028
- Developer: Lider
- Investitionssumme: 680 Mio. €
- Kontakt: www.fsk-lider.ru

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Wohnungsbau: aktuelle Projekte

Projekt „Tuschino-2018“

- Bau eines Wohn- und Geschäftsviertels mit 160 Hektar Größe auf dem Gelände des ehemaligen Flughafens Tuschino in Moskau
- Das Viertel umfasst
 - Wohnungen der Comfort-Klasse auf 790.000 Quadratmetern
 - Geschäftsräume und kommerzielle Einrichtungen auf 710.000 Quadratmetern
- Geplante Fertigstellung: 1. Projektphase 2021
- Developer: Gruppa PIK
- Investitionssumme: 400 Mio. €
- Kontakt: www.pik-group.com

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Wohnungsbau: aktuelle Projekte

Projekt „Moscow City“

- Bau eines neuen 104 Stockwerke umfassenden Wolkenkratzers im Geschäftszentrum Moscow City auf 256.000 Quadratmetern.
- Das Projekt umfasst
 - 1.400 Wohnungen
 - Büroräume
 - Food Courts und Erholungseinrichtungen
- Geplante Fertigstellung: 2024
- Developer: Capital Group
- Investitionssumme: k.A.
- Kontakt: www.capitalgroup.ru

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Wohnungsbau: aktuelle Projekte

Projekte „Richard“ und „Nastrojenie“

- Bau von Wohnungen in den Wohnanlagen „Richard“ und „Nastrojenie“ in Moskau
- Das Projekt umfasst
 - Wohnungen der Comfort Plus-Klasse
 - Supermärkte
 - Erholungseinrichtungen
- Geplante Fertigstellung: 2022
- Developer: Lider
- Investitionssumme: 235 Mio. €
- Kontakt: www.fsk-lider.ru

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Industriebau: aktuelle Projekte

Projekt „Arktik LNG-2“

- Bau eines Gasverflüssigungswerks auf der Halbinsel Gydan (Autonomer Bezirk der Jamal-Nenzen). Kapazität: 13,2 Mio. Tonnen LNG.
- Projektstand: Projektierungsphase; Auftragsvergabe an Saipem (Italien) und Renaissance (Türkei) für Teilgewerke
- Geplante Fertigstellung: 2025
- Bauherr: Novatek mit Technip, Linde AG; Projektierungsfirma: NipiGaz
- Investitionssumme: 9,2 Mrd. €
- Kontakt: www.novatek.ru

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Industriebau: aktuelle Projekte

Projekt „Produktionsanlagen zur Stahlerzeugung“

- Aufbau einer Produktion von Pipeline-Rohren im Metallurгиеkombinat Wyksa im Gebiet Nischni Nowgorod
- Projektstand: Konzipierungsphase bis Ende 1. Quartal 2019
- Geplante Fertigstellung: 2022
- Bauherr: OMK
- Investitionssumme: 1,5 Mrd. €
- Kontakt: www.omksteel.com

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Industriebau: aktuelle Projekte

Projekt „Schweinezuchtkomplex“

- Bau eines Schweinezucht- und verarbeitungskomplexes für 400.000 Tonnen Fleisch im Gebiet Kursk
- Projektstand: Planungsphase
- Geplante Fertigstellung: 2023
- Bauherr: Miratorg
- Investitionssumme: 1,2 Mrd. €
- Kontakt: www.miratorg.ru

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Industriebau

Projekt „Nudelfabrik“

- Bau eines Werks zur Herstellung von Nudeln im Gebiet Moskau
- Projektstand: Planungsphase
- Geplante Fertigstellung: 2020
- Bauherr: Barilla
- Investitionssumme: 150 Mio. €
- Kontakt: www.barilla.com/ru

Investitionsprojekte in der Bauwirtschaft

Industriebau

Projekt „Logistikzentren für Lenta“

- Bau von 2 Logistikkomplexen mit 100.000 Quadratmetern Fläche (build-to suit) für den Einzelhändler Lenta im Gebiet Moskau und im Gebiet Nowosibirsk
- Projektstand: Projekt läuft
- Geplante Fertigstellung: 2020
- Developer: PNK Group
- Investitionssumme: 60 Mio. €
- Kontakt: www.pnkgroup.ru

Wir unterstützen Sie auf dem Weg ins Ausland

Angebote von Germany Trade & Invest

GTAI-DATENBANK

- Über 28.000 Länder- und Branchenberichte, Projekt- und Ausschreibungshinweise, Rechts- und Zollinformationen

www.gtai.de

LÄNDERSEITE ZU RUSSLAND

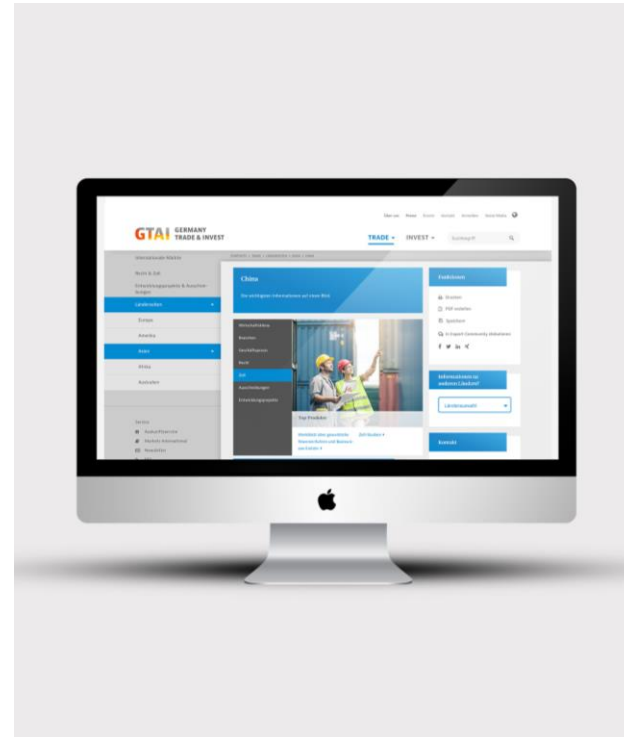
- Die wichtigsten Informationen für den Markteintritt auf einen Blick

www.gtai.de/russland

https://twitter.com/GTAI_GUS

AUSKUNFTSSERVICE

- Wenn Sie auf unserer Internetseite nicht fündig geworden sind – Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail



Kontaktinformationen

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt Germany Trade & Invest deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Kontakt

Hans-Jürgen Wittmann

T +7 495 234 49 50

hans-juergen.wittmann@gtai.de

Berlin

Friedrichstraße 60

10117 Berlin

www.gtai.com

Bonn

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

www.gtai.de

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen in Russland

Jens Böhlmann,

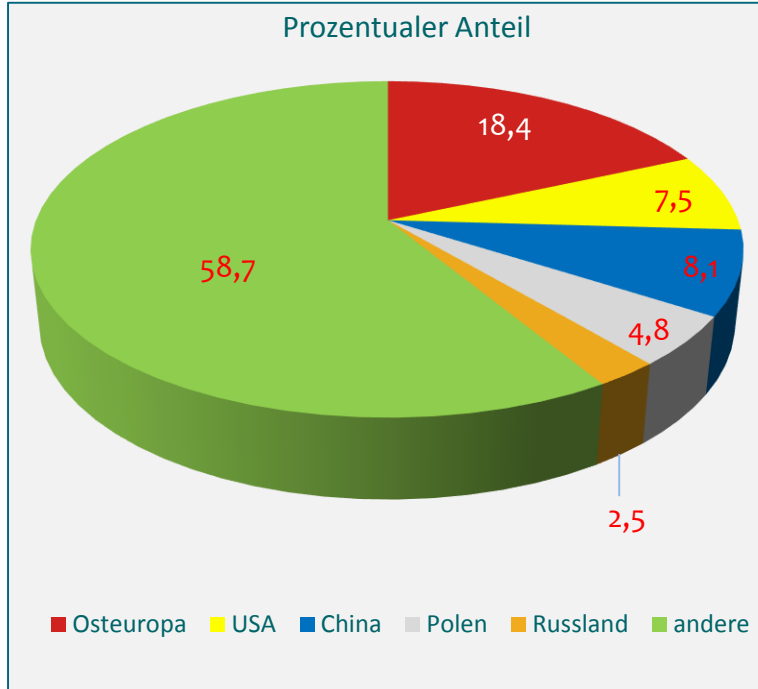
Leiter Kontaktstelle Mittelstand, Ost-Ausschuss –
Osteuropaver- der Deutschen Wirtschaft

Wirtschaftlicher Snapshot



- starker demographischer Wandel
- BIP-Wachstum zwischen 1,5 bis 1,8 %
- Hohe Exportabhängigkeit
- Zunehmende Handelskonflikte
- Reformstau
- Protektionistische Maßnahmen
- Verstärkter Fachkräftemangel
- Enorme finanzielle Aufwendungen zur Gesundheits- und Rentenvorsorge

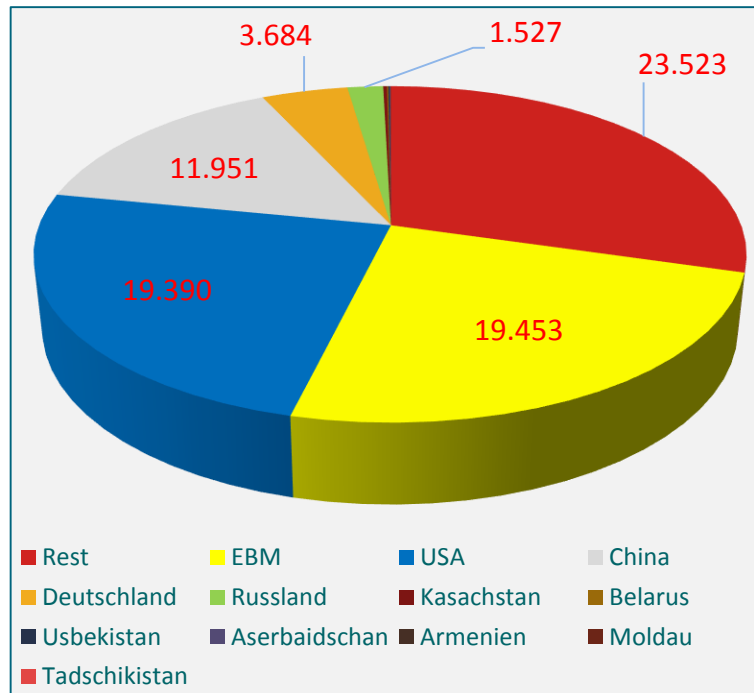
Handelsaustausch Deutschland weltweit



- Handel mit Osteuropa mehr als doppelt so hoch wie mit China und den USA
- Osteuropa Wachstumsmarkt
- Anteil Chinas stetig wachsend
- Handel mit Russland wieder steigend
- Handelsumsatz mit Russland 57,3 Mrd. €, 19,4 % (2017)
- Deutsche Exporte insgesamt steigen seit fast 60 Jahren

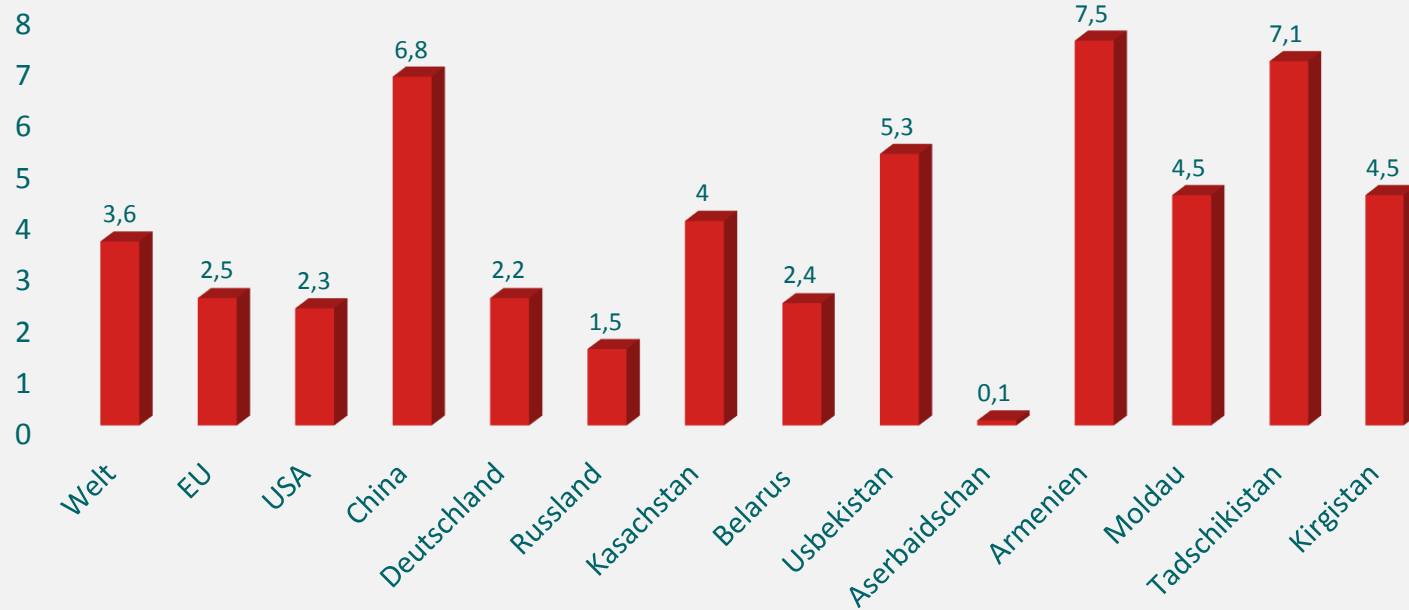
Anteil am weltweiten BIP (2017)

Region	Mrd. USD	Position
Restliche Welt	23.531	
EBM	19.453	
USA	19.390	1
China	11.951	2
Deutschland	3.684	4
Russland	1.527	12
Kasachstan	160	57
Belarus	54	80
Usbekistan	48	85
Aserbaidshan	41	90
Armenien	12	132
Moldau	8	144
Tadschikistan	7	146
Kirgistan	7	148

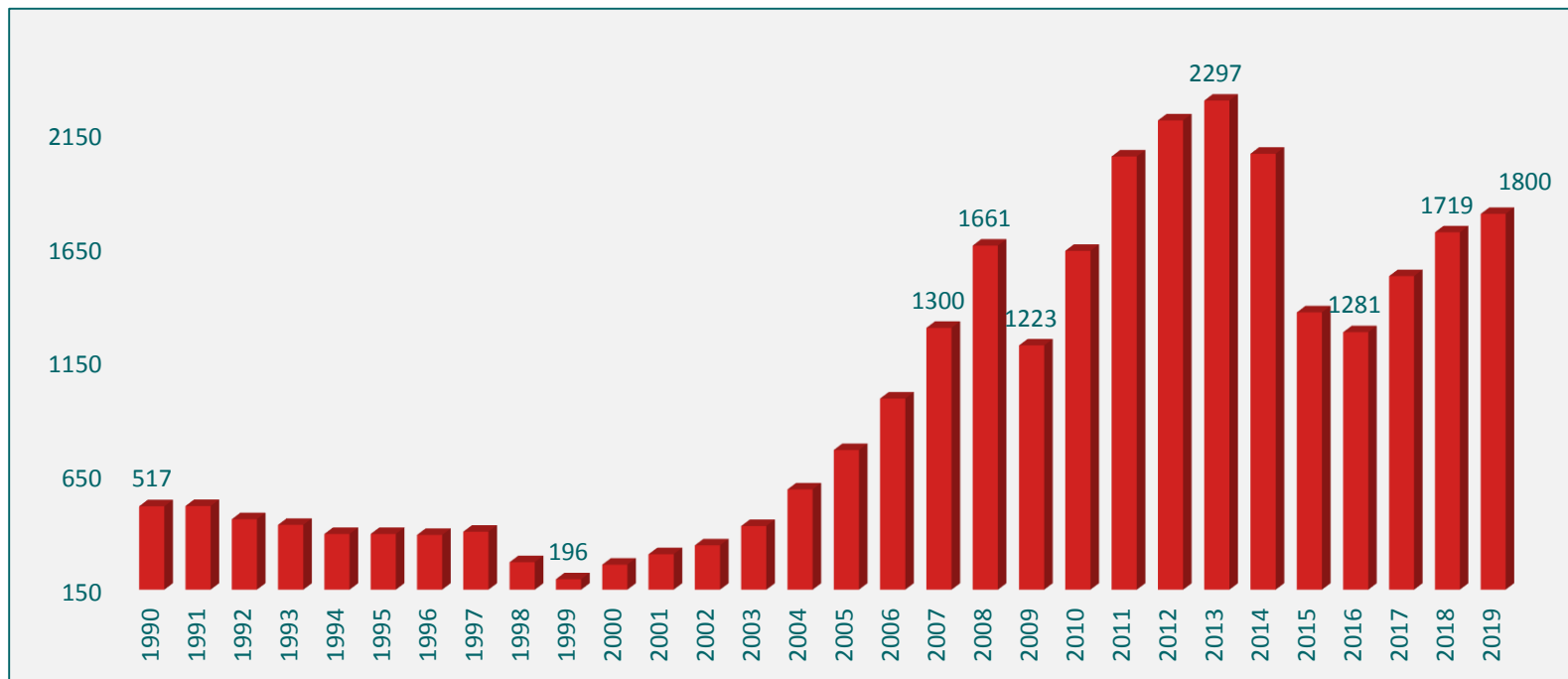


Ursprungs-und Bestimmungsländer	Warenverkehr in Tsd. €		Dt. Einfuhr in Tsd. €		Dt. Ausfuhr in Tsd. €		Änderung in % gg.über Vorjahreszeitraum		
	Jan.-Okt. 2018	Jan.-Okt. 2017	Jan.-Okt. 2018	Jan.-Okt. 2017	Jan.-Okt. 2018	Jan.-Okt.2017	Einfuhr	Ausfuhr	Handelsumsatz
Polen	98.777.956	91.170.652	45.889.733	41.884.347	52.888.223	49.286.305	9,6	7,3	8,3
Tschechische Republik	77.264.159	73.069.831	40.060.258	38.259.787	37.203.901	34.810.044	4,7	6,9	5,7
Russische Föderation	51.748.118	47.537.849	29.955.612	25.890.100	21.792.506	21.647.749	15,7	0,7	8,9
Ungarn	45.379.853	42.884.228	23.201.670	21.883.893	22.178.183	21.000.335	6,0	5,6	5,8
Rumänien	27.206.033	25.027.163	13.521.010	12.471.834	13.685.023	12.555.329	8,4	9,0	8,7
Slowakei	24.096.970	23.593.778	12.252.642	12.396.229	11.844.328	11.197.549	-1,2	5,8	2,1
Slowenien	10.052.185	9.426.518	5.347.697	5.045.795	4.704.488	4.380.723	6,0	7,4	6,6
Bulgarien	6.914.304	6.360.302	3.658.074	3.272.466	3.256.230	3.087.836	11,8	5,5	8,7
Ukraine	5.908.979	5.470.218	2.114.055	1.828.907	3.794.924	3.641.311	15,6	4,2	8,0
Kasachstan	4.538.317	3.943.147	3.352.474	2.960.659	1.185.843	982.488	13,2	20,7	15,1
Kroatien	4.464.755	4.059.072	1.487.414	1.338.132	2.977.341	2.720.940	11,2	9,4	10,0
Litauen	4.432.329	4.183.697	1.571.102	1.494.298	2.861.227	2.689.399	5,1	6,4	5,9
Serbien	3.901.833	3.549.932	1.680.044	1.568.565	2.221.789	1.981.367	7,1	12,1	9,9
Ehemalige jugoslaw. Republik Mazedonien	3.397.309	2.849.380	2.395.598	2.002.974	1.001.711	846.406	19,6	18,3	19,2
Estland	2.315.003	2.066.285	622.521	588.164	1.692.482	1.478.121	5,8	14,5	12,0
Lettland	2.257.718	2.207.401	743.252	714.823	1.514.466	1.492.578	4,0	1,5	2,3
Belarus	1.728.226	1.595.795	501.674	414.592	1.226.552	1.181.203	21,0	3,8	8,3
Aserbaidshan	1.555.178	1.086.127	1.212.729	813.799	342.449	272.328	49,0	25,7	43,2
Bosnien und Herzegowina	1.441.056	1.311.869	672.898	600.105	768.158	711.764	12,1	7,9	9,8
Republik Moldau	534.474	461.798	196.988	159.722	337.486	302.076	23,3	11,7	15,7
Usbekistan	542.128	468.368	20.136	19.549	521.992	448.819	3,0	16,3	15,7
Georgien	358.948	344.587	59.943	59.020	299.005	285.567	1,6	4,7	4,2
Albanien	304.223	313.667	101.846	83.959	202.377	229.708	21,3	-11,9	-3,0
Armenien	288.903	209.265	122.452	92.355	166.451	116.910	32,6	42,4	38,1
Kosovo	210.696	178.218	21.037	18.600	189.659	159.618	13,1	18,8	18,2
Turkmenistan	134.615	327.876	2.329	5.401	132.286	322.475	-56,9	-59,0	-58,9
Montenegro	120.729	98.920	14.400	12.002	106.329	86.918	20,0	22,3	22,0
Kirgisische Republik	62.350	62.357	11.031	11.064	51.319	51.293	-0,3	0,1	-0,0
Tadschikistan	45.042	40.097	1.424	1.540	43.618	38.557	-7,5	13,1	12,3
Osteuropa Handel Gesamt	379.982.389	353.898.397	190.792.043	175.892.681	189.190.346	178.005.716	8,5	6,3	7,4
Deutscher Handel Gesamt	2.019.278.824	1.920.712.990	913.216.654	858.623.725	1.106.062.170	1.062.089.265	6,4	4,1	5,1

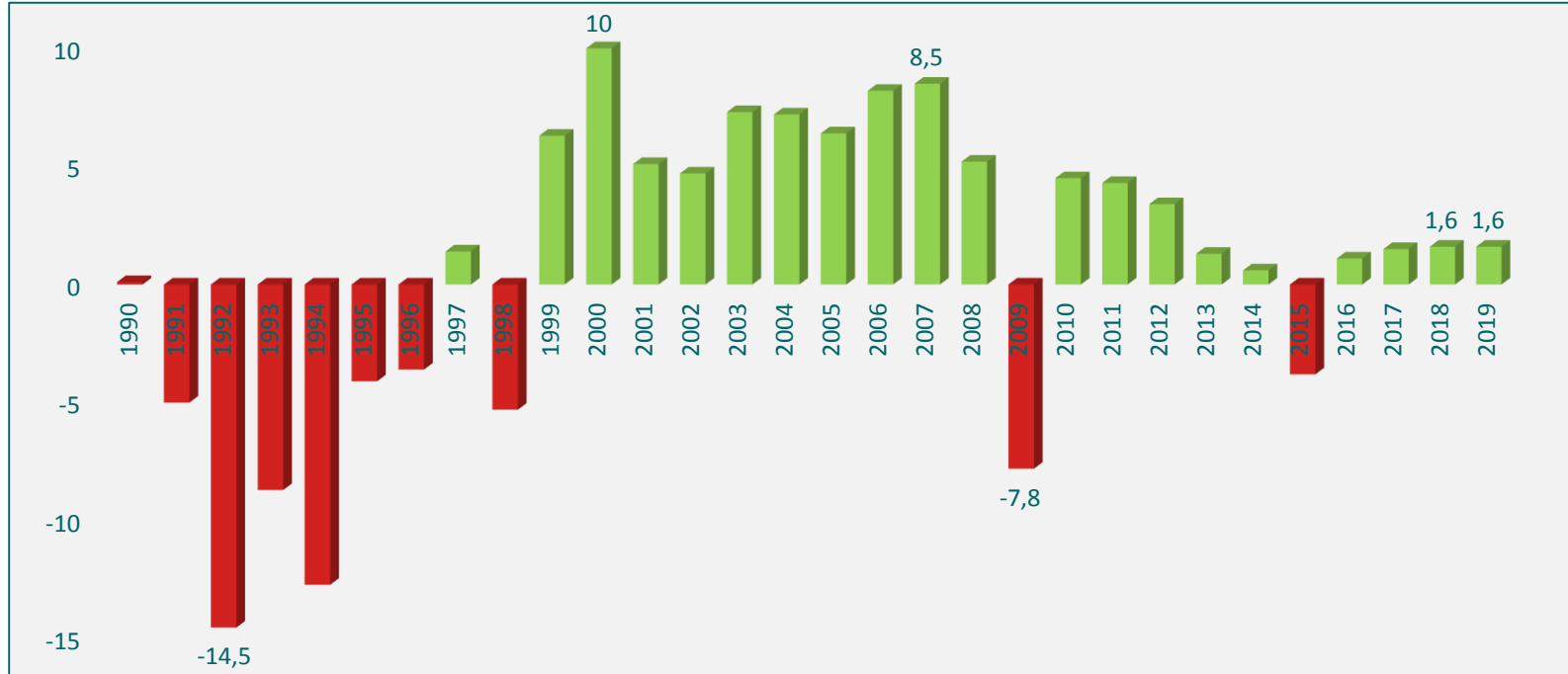
BIP-Wachstum in Prozent (Angaben nach EBRD)



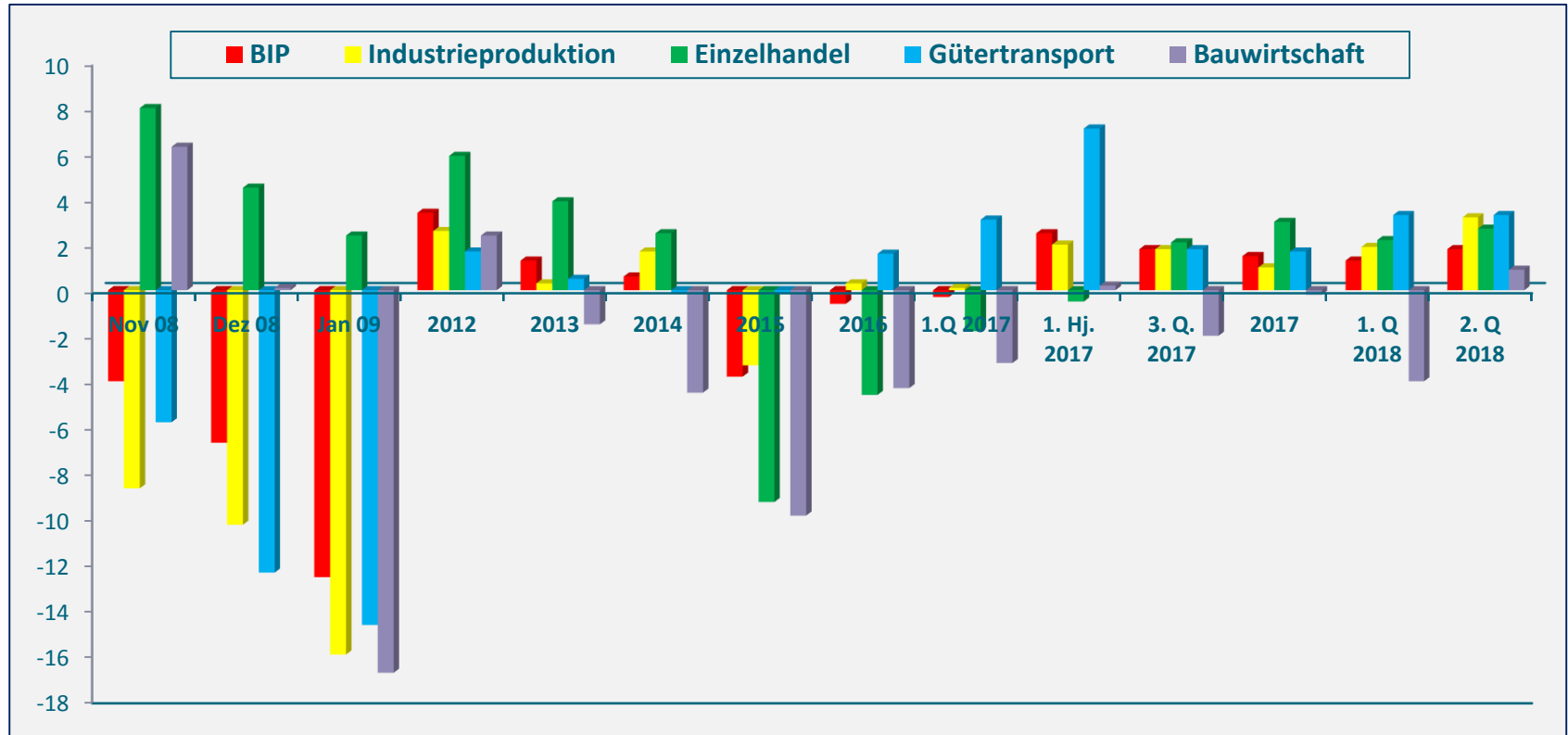
Entwicklung russisches BIP in Mrd. USD (1990-2019)



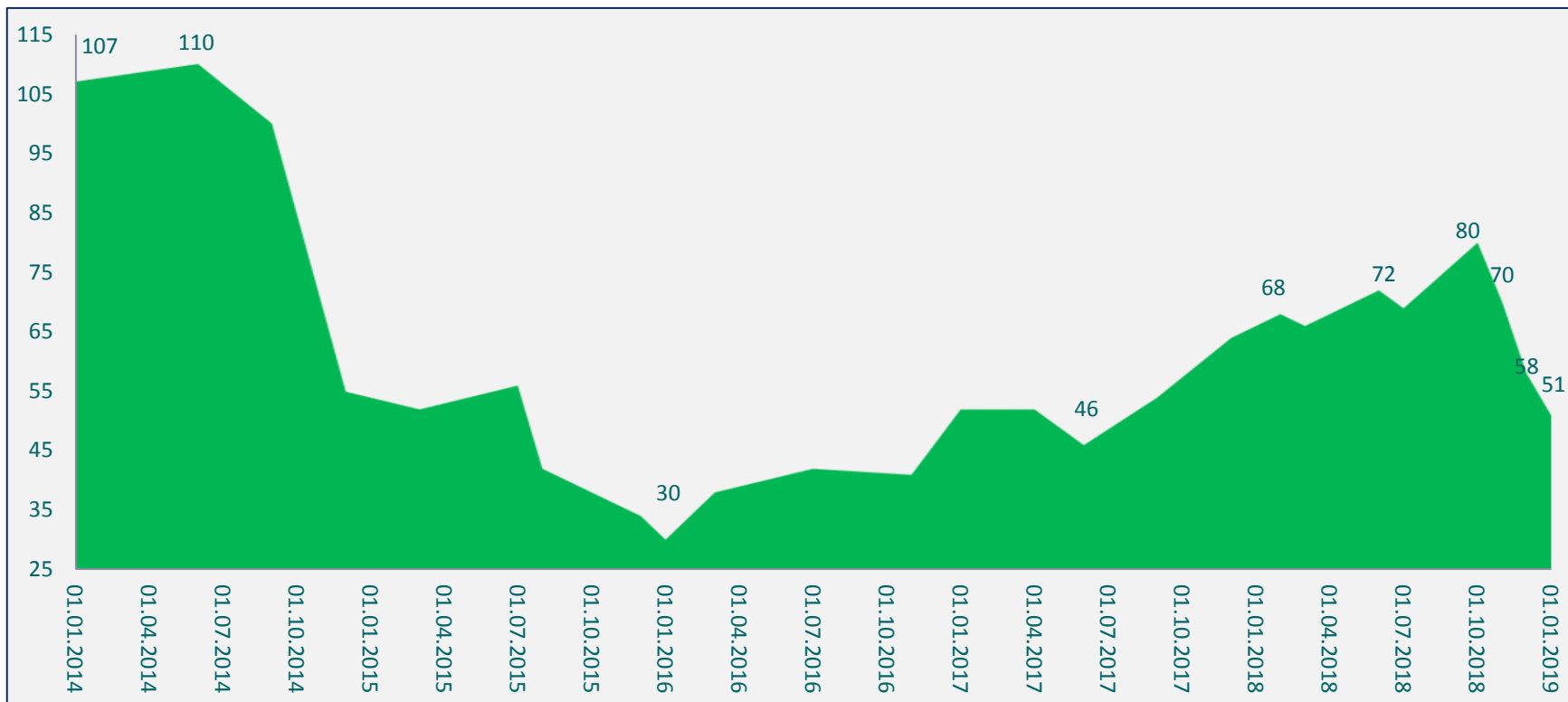
Entwicklung russisches BIP in Prozent (1990-2019)



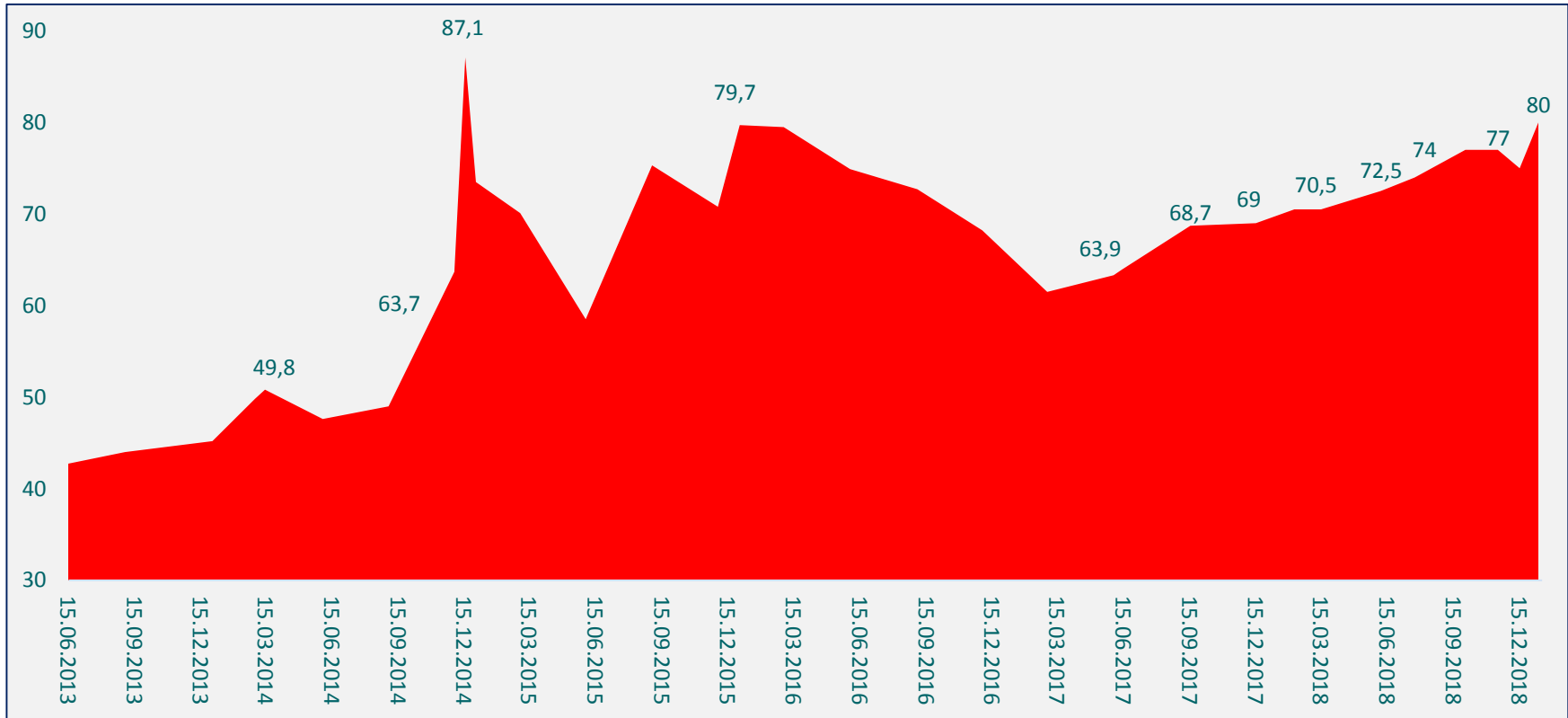
Makroökonomische Indikatoren (Veränderungen in Prozent)



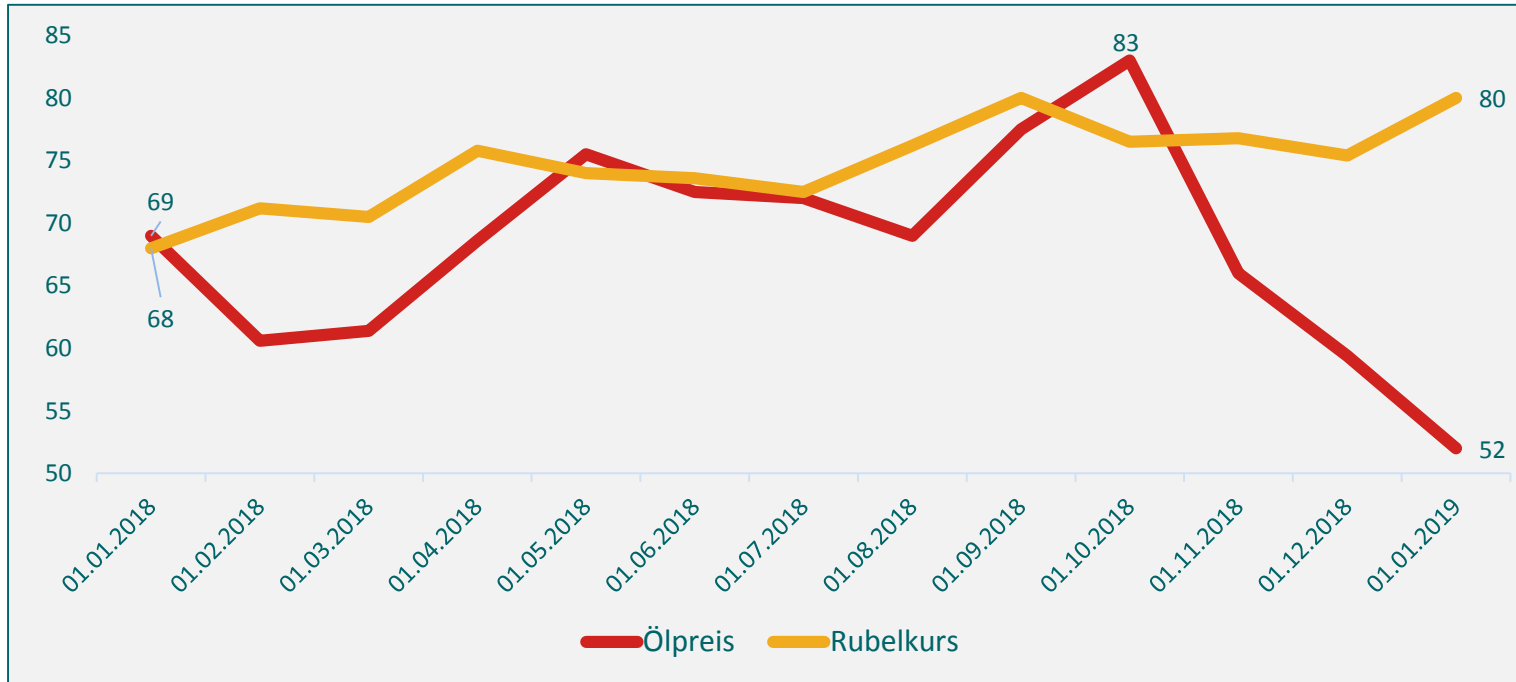
Entwicklung Ölpreis (Urals) 1/14 - 01/19



Wechselkurs Euro-Rubel 6/13 - 01/19



Korrelation Ölpreis - Rubelkurs (Jan. 18 - Jan. 19)

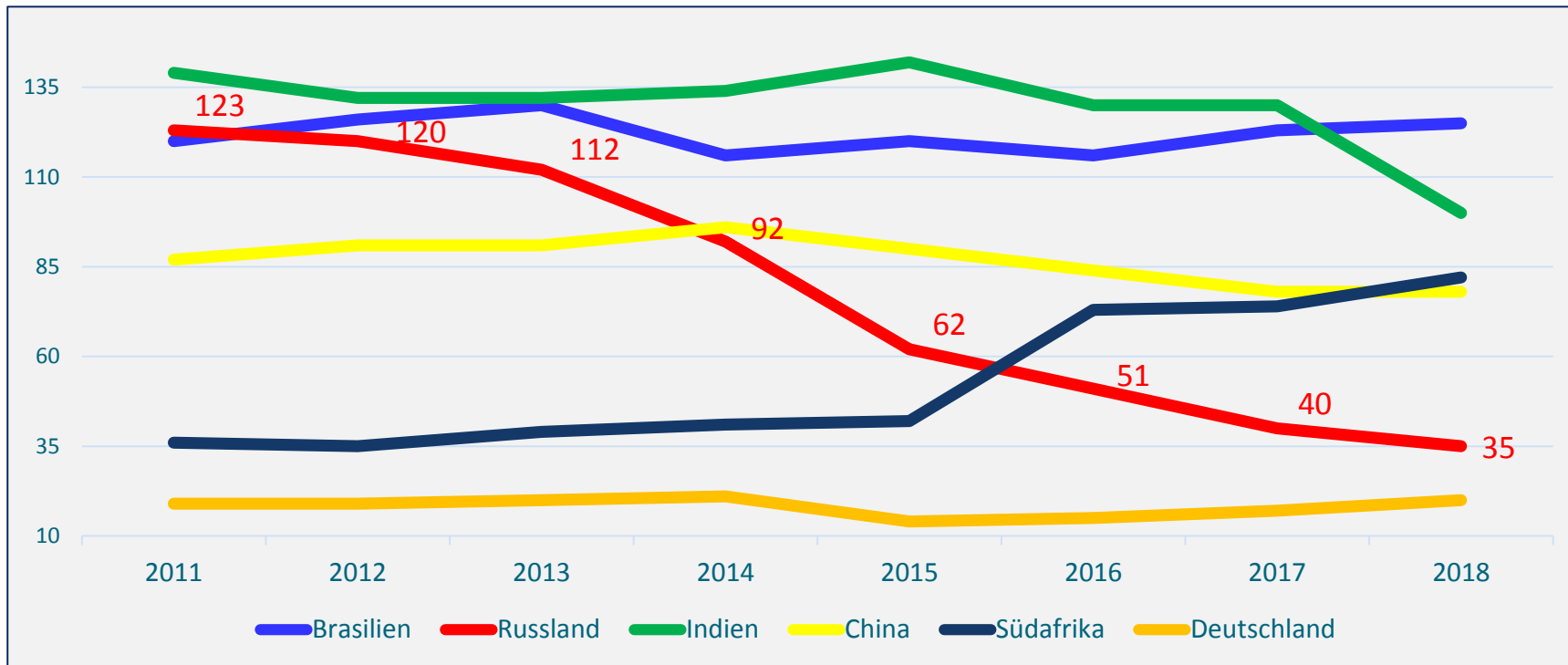


Politische Rahmenbedingungen

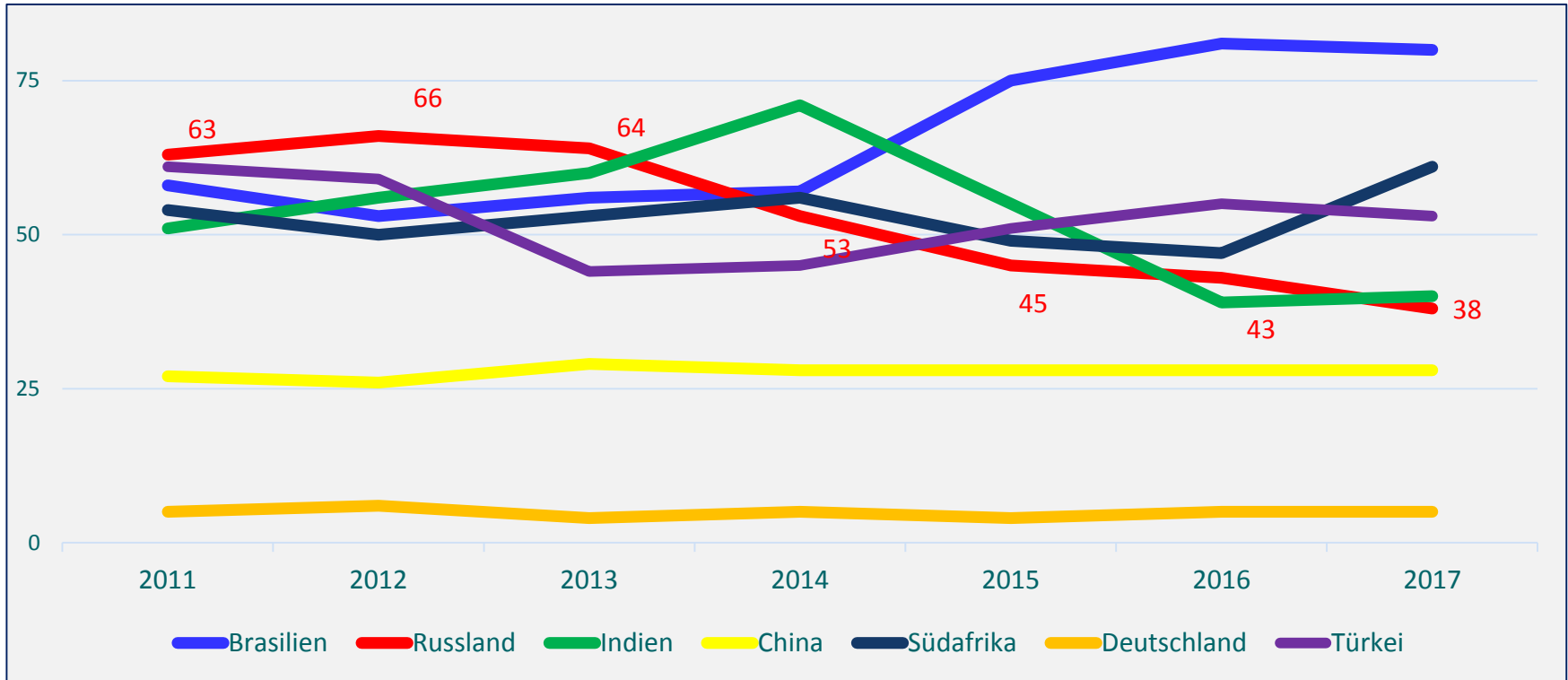


- Weitgehende politische Stabilität
- Wahlen eindeutig / Regierungsbildung
- Strukturreformen?
- Ausrichtung nach Westen/Osten?
- Staatsbeteiligungen?
- Wirtschaftskurs?
- Demographie / Arbeitskräfte?
- Investorenschutz?
- Ukraine-Krise - Lösung?

Entwicklung Weltbankindex „ease of doing Business“ 2011-2018



Entwicklung „Global Competitiveness Index 2011-2017“

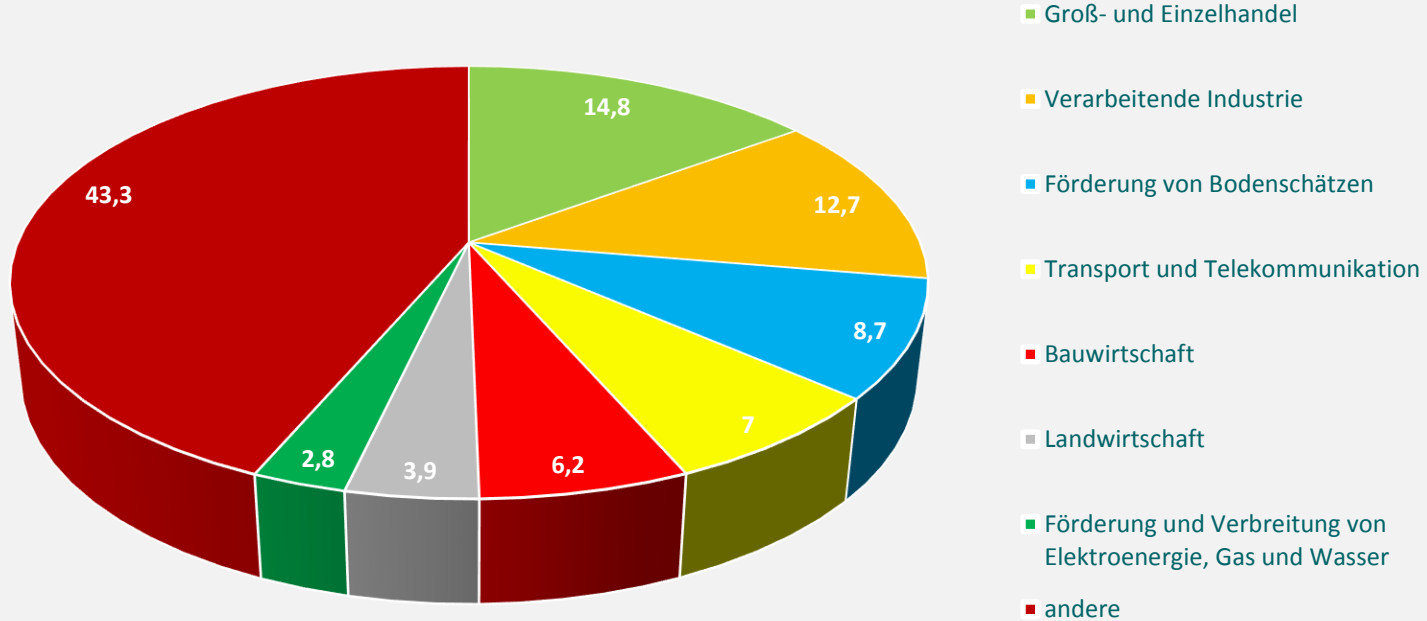


Wirtschaftliche Rahmenbedingungen



- Herausforderung Volatilität Währung
- Problem Finanzierung / Kredite
- Umstände beachten (öffentliche Ausschreibungen)
- Diskussionen über Politik/Sanktionen (vermeiden)
- Flexibilität unentbehrlich
- Großteil Staatsaufträge
- Evtl. Schwierigkeiten bei Vertragserfüllung

Bildung BIP nach Branchen in Prozent



Augenblickliche Herausforderungen

Finanzierung



Wirtschaftswachstum



Orientierung nach China



Zulieferer



Lokalisierung



Fachkräfte



Langfristige Herausforderungen

Volatilität Rubel



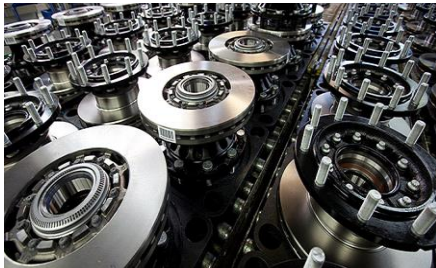
Mentalität



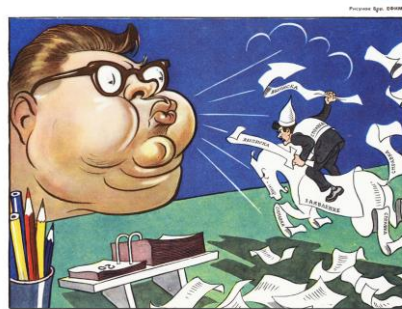
China als Wettbewerber



Industrielle Zulieferer



Bürokratie



Transparenz



Deutscher Footprint



- Made in Germany - Wettbewerbsvorteil
- Deutsche (Unternehmen) sehr beliebt
- Skepsis gegenüber/ Druck aus China
- Service, Qualität, Zuverlässigkeit, Treue
- Kaum preisliche Argumente
- Verhandlungen sehr persönlichkeits-
geprägt, weniger sachorientiert
- Knallharte Geschäftspartner
- „Nachverhandeln“ üblich

Warum Russland?



- Marktgröße
- Anziehende Konjunktur
- Zunehmend professionelle Partner
- Infrastruktur- und Industrieprojekte
- Skepsis gegenüber China
- Technologiebedarf
- Wirtschaftliche Annäherung
- Größter Konsumentenmarkt Europas
- Verbesserte Rahmenbedingungen
- Staatliche Unterstützung

Deutsche Wirtschaft in/nach Russland

Automotive



chemische Industrie



Gesundheitswirtschaft



Landwirtschaft



Maschinenbau



Bauwirtschaft



Elektronik / IT



Transport & Logistik



Ost-Ausschuss - Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft - Länder



Jens Böhlmann
Leiter Kontaktstelle Mittelstand
Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29
10178 Berlin

Besucheranschrift:
Gertraudenstraße 20

Telefon: +49 30 206167-127
Mobil: +49 151 727 14917
Fax: +49 30 2028 2 516
E-Mail: j.boehlmann@bdi.eu
Internet: www.oaoev.de

Förderer der Kontaktstelle Mittelstand 2018



Werden Sie Mitglied beim OAOEV

**Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit**

Tendenzen in der russischen Bauwirtschaft

Josef-Leo Beckhoff, Managing Director OOO "VEKA Rus" & TOV "VEKA Ukraine"

Rino Woyczyk, Partner, Bevollmächtigter Russland Drees & Sommer GmbH

Andrej Immoreev, Country Manager Russia Dyckerhoff Cement

Florian Schneider, Partner Dentons Moskau

Stephan Jentsch, Direktor OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

Hans-Jürgen Wittmann, Direktor GTAI Moskau

Fragen und Antworten

15. Rechtskonferenz Russland

„Deutsche Unternehmen in Russland – Aktuelle Rechtsthemen und ihre Umsetzung in der Praxis“

am 26. März 2019

in der Landesbank Baden-Württemberg LBBW

Kleiner Schloßplatz 11

70173 Stuttgart

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**